

## I.39

Gott, ich und die anderen

# Meine Zeit liegt in deinen Händen – über die Schul- und Lebenszeit nachdenken

Nach einer Idee von Christine Kluth und Birgit Theis



© RAABE 2021

© www.colourbox.com

Die Zeit setzt dem Menschen Grenzen. Sie ist voll von gegensätzlichen Erfahrungen und Begegnungen. Sie ist nicht austauschbar und kostbar, denn: Alles ist vergänglich. Doch durch Bibeltexte und Vorbilder im Glauben erleben die Schülerinnen und Schüler die Zusage, dass Gott hinter allem steht und sie – nicht nur durch die Schulzeit – begleitet.

---

### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	4
<b>Dauer:</b>	4–5 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	den eigenen (Lebens-)Weg reflektieren, Zuversicht und Hoffnung gewinnen, Selbstbewusstsein entwickeln
<b>Thematische Bereiche:</b>	Zeit, Lebenszeit, Lebenswege
<b>Medien:</b>	Texte, Bastelvorlage, Arbeitsblätter
<b>Zusatzmaterial:</b>	farbige Bildkarten (M 11)

---

## M 2 Gedanken zur Zeit

Schulzeit – Niemand hat Zeit für mich. – Zeit schenken – in guten wie in schlechten Zeiten – Uhrzeit – Die Zeit verging wie im Flug. – Stoppuhr – Kalender – Halbzeit – Freizeit – Ich habe gerade leider keine Zeit. – Woher die Zeit nehmen, wenn nicht stehlen? – Pause – Tageszeit – Uns läuft die Zeit davon. – Adventszeit – Winterzeit – Sommerzeit – Das ist Zeitverschwendung. – Die Zeit rennt. – Zeit ist Geld. – der Zeit voraus sein – am Puls der Zeit – Zeitfresser – Zeitmaschine – Bis gleich! – Wecker



### Aufgabe

Suche dir ein Wort oder einen Gedanken aus.

Schreibe es/ihn hier auf und erweitere es/ihn durch deine eigenen Gedanken:

VORSCHAU

---

---

---


---

---

---

---

---



## Die Zeit

**M 3**

Man kann sie nicht riechen,  
man kann sie nicht schmecken,  
man kann sie einfach  
nirgends entdecken.

Man kann sie nicht kaufen.  
Man kann sie nicht borgen.  
Man sucht das Gestern,  
schon ist es Morgen.

Man kann sie vergeuden,  
man kann sie vergessen.  
Doch was man versäumt hat,  
kann man nicht messen.

Man kann sie gut nutzen  
und jemandem schenken,  
und wenn man Zeit hat,  
an sie denken.

(Gerald Jatzek)

*Aus: Gelberg, Hans-Joachim (Hg.): „Was für ein Glück“. Erzählungen, Gedichte, Rätselhaftes, Entwürfe, Bilder, Berichte, Menschengeschichten. 9. Jahrbuch der Kinderliteratur. Beltz Verlag, Basel 1993. S. 154*

### Zeit-Gutschein

Für: \_\_\_\_\_

Ich schenke dir so viel Zeit: \_\_\_\_\_

In dieser Zeit würde ich gern Folgendes für dich/mit dir machen:

\_\_\_\_\_

Dein/e: \_\_\_\_\_



## Alles hat seine Zeit

**M 7**


Ein Jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:



Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit.



Pflanzen hat seine Zeit; ausreißen, was gepflanzt wurde, hat seine Zeit.



Töten hat seine Zeit, heilen hat seine Zeit.



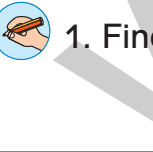
Abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit.



Weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit.



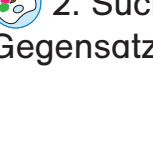
Klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit.



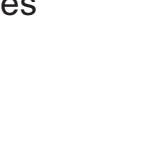
Steine wegwerfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit.



Suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit.



Behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit.



Zerreißen hat seine Zeit, nähen hat seine Zeit.



Schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit.



Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.

*(Prediger Salomo 3, 1–8, Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart)*

### Aufgaben



1. Findest du weitere Gegensatzpaare? Schreibe sie auf:

---



---



2. Suche dir ein Gegensatzpaar aus dem Text oder nimm dein eigenes Gegensatzpaar und male ein Bild dazu.